

9. Landesgesundheitskonferenz Baden-Württemberg, 17. November 2021		 <small>LANDESGESUNDHEITSKONFERENZ BADEN-WÜRTTEMBERG</small>
<b>TOP 2</b>	<b>Forum Gesundheitsstandort</b>	

## A. Sachverhalt

### Ausgangslage

Auf Initiative von Ministerpräsident Winfried Kretschmann wurde das „Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg“ im Juli 2018 gegründet, um eine engere Verbindung und Vernetzung der Bereiche Gesundheitsforschung, Gesundheitswirtschaft und -versorgung zu erreichen und Baden-Württemberg zu einem Gesundheitsstandort auf höchstmöglichem Niveau zu entwickeln. Das Forum vereint aktuell mehr als 500 Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitssektor (Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Forschungsinstitute und Universitäten sowie Biotech-, Pharma- und Medizintechnikfirmen aus Baden-Württemberg). Gemeinsames Ziel der Akteure ist es, in einem strategischen Prozess mit Unterstützung der Landesregierung dazu beizutragen, die Gesundheitswirtschaft zu stärken und die Gesundheitsversorgung der Menschen in Baden-Württemberg weiter zu verbessern.

Um Baden-Württemberg zur Leitregion für die Gesundheitsbranche zu machen, haben die Sprecherinnen und Sprecher des Forums im vergangenen Jahr strategische Handlungsempfehlungen für die Landesregierung erarbeitet. Diese wurden Herrn MP Kretschmann im Februar 2021 übergeben und sind über die Website des Forums [www.forum-gesundheitsstandort-bw.de](http://www.forum-gesundheitsstandort-bw.de) abrufbar (Strategiepapier „Strategische Handlungsfelder und Empfehlungen für den Gesundheitsstandort Baden-Württemberg“ und Pandemiepapier „Langfristige Sicherung des Gesundheitsstandorts Baden-Württemberg gegen Pandemiefälle“).

Daneben hat das Forum Gesundheitsstandort in diesem Jahr mit rund 52 Millionen Euro eine zweite Förderrunde verwirklicht, mit der landesweit 22 weitere Vorhaben durchgeführt werden können. Davon werden fünf Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt 16,8 Mio. Euro vom SM gefördert und betreut. Die Projekte befassen sich schwerpunktmäßig mit der gezielten Weiterentwicklung der Personalisierten Medizin in Baden-Württemberg und dem weiteren Ausbau der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Im Fokus der Projekte steht die Verbesserung der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. Daneben fördert das SM das ressortübergreifende Kommunikationsprojekt des Forums mit insgesamt 900.000 Euro. Mit Hilfe dieses Projekts sollen die Arbeit und Ziele des Forums für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Unternehmen bekannt gemacht werden.

Im September 2021 wurde der dritte Jahresbericht des Forums Gesundheitsstandort veröffentlicht, dieser ist ebenfalls über die Website des Forums [www.forum-gesundheitsstandort-bw.de](http://www.forum-gesundheitsstandort-bw.de) abrufbar.

Darüber hinaus fand am 14. und 15. Oktober 2021 die dritte Jahresveranstaltung des Forums GSBW statt. Dabei wurde eine Bilanz der Aktivitäten und Erfolge gezogen und zugleich ein Überblick über die künftige Arbeit des Forums gegeben. Künftige Schwerpunktthemen sollen danach die Digitalisierung, die Datennutzung und die Künstliche Intelligenz sein. Dabei wollen wir als Pionier-Bundesland insbesondere die Digitalisierung weiter voranbringen, aber auch Künstliche Intelligenz (KI), die bislang im Versorgungsalltag noch kaum eine Rolle spielt.

Um die Attraktivität und Leistungsfähigkeit des Forschungs-, Wirtschafts- und Gesundheitsstandorts Baden-Württemberg zu stärken, soll unter dem Dach des Forums GSBW ferner die Umsetzung eines einheitlichen Zugangs zu harmonisierten (also in eine einheitliche Form gebrachte) Gesundheitsdaten für öffentliche Forschungseinrichtungen und die forschenden Unternehmen vorangetrieben werden. Die Schritte auf dem Weg dorthin sollen in einer Roadmap beschrieben werden, die derzeit von der IMA des Forums GSBW erarbeitet wird.

## **B. Beschluss**

1. Die Landesgesundheitskonferenz nimmt den Bericht zum Forum Gesundheitsstandort zur Kenntnis.
2. Die Landesgesundheitskonferenz bittet das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, über den weiteren Verlauf des Forums und der vorgestellten Projekte zu berichten.

